



Fussballclub Entfelden

Hallenturnier Unterentfelden / Epson-Cup
1. März 2009 / Junioren Dc

Teilnehmende FC Entfelden

Lukas Schenk, Fabian Rüegger, Kristijan Marku, Joel Häggi, Baris Özdemir, André Caeiro, Marc Lenicka, Lukas Kugler, Michael Greco, Raphael Amsler, Alex Schenker

Resultate Gruppenspiele

FC Entfelden Da : FC Entfelden Dc 8:0
FC Entfelden Dc : GC Zürich 0:7
FC Entfelden Dc : FC Baden 1:2
FC Schmitten : FC Entfelden Dc 3:0
FC Entfelden Dc : FC Birr 0:5

Torschütze

Spiel FC Baden : Alex Schenker

Rangliste Gruppenspiele

1	FC Birr	5	5	0	0	31:2	29	15
2	FC Entfelden Da	5	4	0	1	29:7	22	12
3	GC Zürich	5	3	0	2	22:9	13	9
4	FC Schmitten	5	2	0	3	10:17	-8	6
5	FC Baden	5	1	0	4	5:37	-32	3
6	FC Entfelden Dc	5	0	0	5	1:25	-24	0

Die Dc Junioren von Entfelden schlugen sich tapfer

An diesem Turnier gingen wir als klare Aussenseiter ins Rennen, denn wir waren die einzige Mannschaft die in der 3. Stärkeklasse spielen. Alle anderen Mannschaften spielen in der Meistergruppe, 1. Stärkeklasse oder 2. Stärkeklasse. Ich persönlich setzte nur ein Ziel und dass hiess, mindestens ein Tor zu erzielen. Trotzdem starteten wir voll motiviert ins Turnier und versuchten unser bestes zu geben. Insgeheim hoffte ich natürlich auf eine Überraschung.

Im ersten Spiel bekamen die Zuschauer bereits ein Derby zu sehen. Wir mussten gegen unsere Da antreten. Von Beginn weg übernahm das Da das Spielgeschehen und setzte uns unter Druck. In regelmässiger Reihenfolge kassierten wir Tor um Tor und am Schluss stand es 0:8. Trotz dieser Niederlage war ich mit der Mannschaft zufrieden, denn sie kämpften bis am Schluss.

Im zweiten Spiel kam es für uns zum Highligh, denn wir trafen auf den Grasshoppers Club Zürich. Noch kein Spieler und ich auch nicht, spielte je gegen ein solches Team. Von Beginn weg kombinierten die Grasshoppers und liefen den Ball in den eigenen Reihen laufen. Wir waren zeitweise überfordert und so stand es am Schluss 0:7 für die Zürcher.

Im dritten Spiel trafen wir auf den FC Baden. Bei den vorherigen Spielen von Baden, sah ich, dass sie nicht so stark waren und so erhoffte ich mir die Überraschung zu schaffen. Aber auch in diesem Spiel gerieten wir mit 0:1 in Rückstand. Die Mannschaft zeigte aber eine super Reaktion und machte mächtig Druck aufs gegnerische Tor. Was uns einfach nicht gelingen wollte war ein Treffer. Zirka vier Minuten vor Schluss war es dann soweit, denn Alex Schenker konnte mit seinem Treffer den Ausgleich erzielen. Aber leider reichte es wieder nicht für einen Punktgewinn, denn die Badener erzielten 40 Sekunden vor Spielschluss den 1:2 Siegtreffer.

Im vierten Spiel gegen den FC Schmitten aus dem Kanton Fribourg versuchten wir nochmals Punkte zu ergattern. Das Spiel war am Anfang noch ausgeglichen, aber je länger es dauerte übernahmen die Fribourger das Spielgeschehen. Und so mussten wir insgesamt drei Treffer einstecken und gingen wieder als Verlierer vom Platz.

Im fünften und letzten Spiel trafen wir auf den FC Birr. Mir war bewusst, dass wir gegen diese Mannschaft keine Chance hatten, denn sie bezwangen unser Da mit 4:2. Ich wollte aber noch einen positiven Turnierabschluss und so erklärte ich der Mannschaft folgendes: Wenn wir das Spiel höchstens mit 5:0 oder weniger verlieren, spendiere ich eine Runde Getränke. Von Beginn weg kämpfte jeder wie ein Löwe und machte den Birrer das Leben so schwer wie möglich. Natürlich gerieten wir auch in diesem Spiel in Rückstand, aber zwei Minuten vor Spielende stand es erst 0:3. Danach fiel aber der vierte Treffer und eine Minute vor Schluss noch das 0:5. Meine Jungs kämpften aber vorbildlich und wollten unbedingt, dass ich eine Runde aufschmeissen muss und so liessen sie kein weiteres Tor zu. Nach dem Spiel ging es schnurstracks in die Festwirtschaft wo ich mein Versprechen gerne eingelöst habe.

Der Trainer Philippe Riedo